

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

frunax Power Mini-Riegel

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: 43/14/L-000

R4BP-Assetnummer: LU-0006666-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

| | |
|----------------|--------------------------|
| Handelsname(n) | frunax Power Mini-Riegel |
|----------------|--------------------------|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|---|-----------|---|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | frunol delicia GmbH |
| | Anschrift | Hansastraße 74 B 59425 Unna Deutschland |
| Zulassungsnummer | | 43/14/L-000 |
| <i>R4BP-Assetnummer</i> | | LU-0006666-0000 |
| Datum der Zulassung | | 28/05/2018 |
| Ablauf der Zulassung | | 31/12/2025 |

1.3. Hersteller des Produkts

| | |
|---------------------------------|---|
| Name des Herstellers | frunol Delicia GmbH |
| Anschrift des Herstellers | Hansastr. 74b 59425 Unna Deutschland |
| Standort der Produktionsstätten | frunol Delicia GmbH site 1 Dübener Str. 145 04509 Delitzsch Deutschland |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|---------------------------------|--|
| Wirkstoff | Brodifacoum |
| Name des Herstellers | PelGar International Limited |
| Anschrift des Herstellers | Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hampshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) |
| Standort der Produktionsstätten | PelGar International Limited site 1 --- 280 02 Kolin Tschechien |

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

| Trivialname | IUPAC-Name | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|-------------|---|-----------|------------|-----------|---------------|
| Brodifacoum | 3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin | Wirkstoff | 56073-10-0 | 259-980-5 | 0,005 % (w/w) |

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

| | |
|---------------------|--|
| Gefahrenhinweise | <p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)(Blut).</p> |
| Sicherheitshinweise | <p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P260: Staub nicht einatmen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501: Inhalt in einer fachgerechten Entsorgung (Recyclingcenter) entsorgen.</p> <p>P501: Behälter in einer fachgerechten Entsorgung (Recyclingcenter) entsorgen.</p> |

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Geschulte berufsmäßige Verwender - Kanalisation

| | |
|---|--|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere |
| Anwendungsbereich(e) | Sonstige: Other Kanalisation |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung oder Anwendung in Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 25-200g Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall. |
| Anwenderkategorie(n) | Geschulte berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg |

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht zur Permanentbeköderung (befallsunabhängigen Dauerbeköderung) oder Pulsbeköderung verwenden.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Geschulte berufsmäßige Verwender - Innenbereich

| | |
|---|--|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 25-200g Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wanderratte: 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall. Hausmaus: 25-50 g pro Köderpunkt, alle 2-4 m, abhängig vom Befall. |
| Anwenderkategorie(n) | Geschulte berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Geschulte berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

| | |
|---|-------------------|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |

| | |
|---|--|
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere |
| Anwendungsbereich(e) | Außenverwendung Außenbereich um Gebäude |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 25-200g Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wanderratte: 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall. Hausmaus: 25-50 g pro Köderpunkt, alle 2-4 m, abhängig vom Befall. |
| Anwenderkategorie(n) | Geschulte berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg |

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beködeten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Geschulte berufsmäßige Verwender - Offenes Gelände und Mülldeponien

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere |
| Anwendungsbereich(e) | Außenverwendung Sonstige: Other Offenes Gelände und Mülldeponien |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind. Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 25-200g Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall. |

| | |
|---|---|
| Anwenderkategorie(n) | Geschulte berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg |

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Berufsmäßige Verwender - Hausmäuse - Innenbereich

| | |
|------------|-------------------|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
|------------|-------------------|

| | |
|---|---|
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 25-200g Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 25-50 g pro Köderpunkt, alle 2-4 m, abhängig vom Befall. |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg |

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Wenn verfügbar, alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen (mindestens zweimal pro Woche) und diese entfernen.
- Das Produkt sollte nicht länger als 35 Tage angewandt werden ohne Bewertung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
 - * das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
 - * das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden muss (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).

* Anwender die Köderstationen angemessen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften kennzeichnen müssen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen.
- Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist (z. B. wenn noch immer Nagetieraktivität besteht), soll ein professioneller Schädlingsbekämpfer hinzugezogen und der Produkthersteller kontaktiert werden.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6. Berufsmäßige Verwender - Wanderratten - Innenbereich

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 25-200g Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: |

| | |
|---|---|
| | 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall. |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg |

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Wenn verfügbar, alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen (mindestens zweimal pro Woche) und diese entfernen.
- Das Produkt sollte nicht länger als 35 Tage angewandt werden ohne Bewertung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
 - * das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
 - * das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden muss (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
 - * Anwender die Köderstationen angemessen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften kennzeichnen müssen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen.
- Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist (z. B. wenn noch immer Nagetieraktivität besteht), soll ein professioneller Schädlingsbekämpfer hinzugezogen und der Produkthersteller kontaktiert werden.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.7. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 7. Berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jungtiere, erwachsene Tiere |
| Anwendungsbereich(e) | Außenverwendung Außenbereich um Gebäude |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 25-200g Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wanderratte: 200 g pro Köderpunkt Hausmaus: 25-50 g pro Köderpunkt |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg |

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Wenn verfügbar, alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

-
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
 - Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen (mindestens zweimal pro Woche) und diese entfernen.
- Das Produkt sollte nicht länger als 35 Tage angewandt werden ohne Bewertung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
 - * das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
 - * das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden muss (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
 - * Anwender die Köderstationen angemessen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften kennzeichnen müssen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen.
- Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist (z. B. wenn noch immer Nagetieraktivität besteht), soll ein professioneller Schädlingsbekämpfer hinzugezogen und der Produkthersteller kontaktiert werden.

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nager leicht erreichbare Nahrungsquellen und Tränken (wie z.B. verschüttetes Getreide oder Nahrungsabfällen etc.) möglichst entfernen. Davon abgesehen die Befallsstellen nicht zu Beginn der Maßnahme aufräumen, da dies die Nager stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
- Köder in Beuteln: Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren, gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- **Gegenmittel:** Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

* **Exposition der Haut:** zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

* **Exposition der Augen:** die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

- **Orale Exposition:** Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

- **Bewusstlosen Personen** niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei **Verschlucken** sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [Centre Antipoisons: (+352) 8002 5500]“.

- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nach Abschluss der Beköderung alle nicht angenommenen Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

- Hautkontakt vermeiden, wenn Köderreste entsorgt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren

- Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

- Haltbarkeit: 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.